

California Proposition 65 (CP65)

Der kalifornische „Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act“ von 1986 verbietet u.a., dass Personen durch Unternehmer wissentlich und absichtlich Stoffen ausgesetzt werden, die dem US-Bundesstaat Kalifornien als krebserregend oder fortpflanzungsgefährdend bekannt sind, ohne dass auf die möglichen Gefahren hingewiesen wurde.

Die aktuelle Stoffliste der CP65 umfasst etwa 900 Stoffe sowie Warnungen zu den einzelnen Stoffen. Hierzu zählen Warnungen wie krebserregend, schädlich für Reproduktion, Einflüsse auf die Entwicklung und geschlechtsspezifische Warnungen für Mann und/oder Frau.

Die Wiesemann & Theis GmbH weiß zum jetzigen Zeitpunkt nur von einem Stoff, bei dem eine Exposition überhaupt denkbar wäre:

Blei und Bleiverbindungen	Krebserregend
CAS: 7439-92-1	Schädlich für die Entwicklung
	Schädlich für Mann und Frau

Eine Exposition mit den angegebenen Stoffen ist durch Berührung von Steckverbindern am Gerät denkbar. Eine weitere Exposition, z.B. durch Berührung weiterer Bauteile auf Leiterkarten, ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch unserer Geräte derzeit weder ersichtlich noch wahrscheinlich.

Nun ist es allerdings so, dass unsere Geräte, wie speziell auch die von uns verwendeten Steckverbinder, RoHS-konform sind und aufgrund der dortigen Ausnahmeregelung überhaupt nur eine sehr geringfügige Menge Blei in den Legierungen enthalten sein kann.

Darüber hinaus hat man unsere Geräte nicht ständig in der Hand. Sie werden ausgepackt, installiert und versehen dann ihren Dienst, z.B. in einem Schaltschrank.

Eine Exposition, die einschlägige Grenzwerte überschreitet, ist daher bei der Handhabung unserer Geräte schwer vorstellbar, weder durch Berührung über die Haut, noch oral, wobei bei letzterem auch noch mangelnde Handhygiene hinzutreten müsste. Guten Gewissens verzichten wir daher auf eine entsprechende Warnung.

Wir werden das Thema weiter beobachten und dieses Dokument bei Bedarf aktualisieren.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail (info@wut.de) zur Verfügung.

Wuppertal, 30.01.2026


Julian Beran (M.Eng.)
Compliance-Beauftragter
Wiesemann & Theis GmbH